



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.09.2012

Niederschrift

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 21.08.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Ausschussmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Herr Harry Heb

Herr Karlheinz Müller

Frau Christiane Roelle

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dr. Jens Zimmermann

Vertreter für Herrn Dieter Ohl

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Ortsbeiratsmitglied

Herr Matthias Kreh

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführerin

Frau Ramona Rohs

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Dieter Ohl

entschuldigt, Vertreter Herr Zimmermann

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Jung

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Herr Klaus Scheuermann

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

entschuldigt

Herr Horst Engelhardt

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Wilhelm Köhler

Ausländerbeirat

Frau Ayse Uslu

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Frau Heike Jäger

Herr Stefan Kern

Frau Daniela Stoeckel

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

Ortsvorsteher

Herr Klaus Mahla

AGENDA-Beauftragter

Herr Karl-Friedrich Emmerich

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:25 Uhr

Tagesordnung:

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 21.08.2012

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.06.2012
3. Fertigstellung Pfälzer Schloss BA IV.
4. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie -
5. Regionalplan Südhessen 2010 Aufstellung des sachlichen Teilplans Windenergienutzung
6. Erlebnisobstwiese Buschel - Haushaltskonsolidierungsliste Nr. 124
7. Aufhebung der Baumschutzsatzung
8. Aufbau eines Leerstandsmanagements für Wohn- und Gewerbeflächen
9. Bericht der Verwaltung - laufende Projekte
10. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Der Ausschussvorsitzende nimmt zusätzlich die Vorlagen Regionalplan Südhessen 2010 – Aufstellung des sachlichen Teilplans Windenergienutzung und Aufbau eines Leerstandsmanagements für Wohn- und Gewerbeflächen (Vorschlag der Verwaltung) einvernehmlich mit allen Ausschussmitgliedern mit auf die Tagesordnung. Die Punkte werden unter neuem TOP 5 und TOP 8 behandelt.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.06.2012

Einwendungen gegen die noch nicht genehmigte Niederschrift 29.05.2012 wurden keine erhoben. Auf der Tagesordnung wird die Niederschrift vom 26.06.2012 genannt. Da diese erst am Montag, den 20.08.2012 zugegangen ist, konnten sich noch nicht alle Ausschussmitglieder damit befassen, diese wird erst in der Septembersitzung zur Genehmigung auf die Tagesordnung kommen.

Zu TOP 3 Fertigstellung Pfälzer Schloss BA IV.

Bürgermeister Joachim Ruppert erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Für die Fertigstellung des Pfälzer Schlosses Bauabschnitt IV. werden im Investitionsprogramm für das Jahr 2017 die erforderlichen Mittel in Höhe von 900.000 ,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen, einstimmig

Zu TOP 4 Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie -

Inhalt der Mitteilung

Das Hessische Wirtschaftsministerium hat den Entwurf zur Änderung

des Landesentwicklungsplanes 2000 – Vorgaben zur Nutzung der Windeenergie – vorgelegt. Im Rahmen der Anhörung können die kommunalen Gebietskörperschaften bis zum 24. Sep. 2012 eine Stellungnahme abgeben.

Der rd. 40-seitige Entwurf ist unter www.landesplanung.hessen.de einsehbar. In der Anlage erhalten Sie den Auszug zu den „Festlegungen“ (S. 3-4).

Folgende Hinweise dazu:

- Schutz- und Bann-Wald ist in der Gemarkung Groß-Umstadt nicht ausgewiesen
- Welterbestätte im Landkreis ist die Grube Messel,

Seitens der Verwaltung gibt es aus fachlicher Sicht keine Anregungen oder Bedenken.

Es wird sich darauf verständigt, dass keine Stellungnahme abgegeben wird, da aus fachlicher Sicht keine Anregungen und/oder Bedenken bestehen.

Zu TOP 5

Regionalplan Südhessen 2010 Aufstellung des sachlichen Teilplans Windenergienutzung

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass wenn das RP während dieses Prozesses Abwägungen für die Ausweisung von „Vorrangflächen Wind“ durchführt, es im städtischen Interesse sein sollte, dass die geeigneten kommunalen Flächen im Entwurf zum Fachplan vorrangig berücksichtigt werden, um ggfs. eine kommunale Wertschöpfung sicherzustellen. Ihm ist wichtig, dass in der Stellungnahme des RP auf den ergebnisoffenen Prozess hingewiesen wird.

Beschluss:

In Bezug auf die Anfrage des Regierungspräsidiums (RP) vom Feb. 2012: „Befragung der Kommunen hinsichtlich ihrer Planungsvorstellungen zu Erneuerbaren Energien“ wird folgende Stellungnahme an den RP gegeben:

Die Planungsvorstellungen der Stadt Groß-Umstadt zu Erneuerbaren Energien unterliegen einem ergebnisoffenen Bürgerbeteiligungsprozess, der voraussichtlich im 1.Quartal 2013 zum Abschluss kommen wird.

Sollte das RP während dieses Prozesses bereits Abwägungen für die Ausweisung von „Vorrangflächen Wind“ durchführen, liegt es im städtischen Interesse, dass die geeigneten kommunalen Flächen im Entwurf zum Fachplan vorrangig berücksichtigt werden, um ggfs. eine kommunale Wertschöpfung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen – einstimmig

Zu TOP 6 **Erlebnisobstwiese Buschel - Haushaltssolidierungsliste Nr. 124**

Herr Kreh erläutert die Aktion „Apfelhaus“ und beschreibt auch den Zweck der Schutzhütte, der das ganze Gelände viel besser nutzbar machen würde.

Bürgermeister Ruppert ist ebenfalls der Auffassung, dass es sich hierbei um ein wirklich gutes Projekt handelt, aber im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hätte sich auch der Magistrat dafür entschieden die Maßnahme auf **Null** zu setzen.

Beschluss:

Die noch freien Mittel für das Projekt „Erlebnisobstwiese Buschel“ werden von 54.000 € auf 0,- € gesetzt..

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen - einstimmig

Zu TOP 7 **Aufhebung der Baumschutzsatzung**

Frau Knöll erläutert, dass die bestehende Satzung nicht mehr rechtsfähig ist. Dies hat eine Prüfung des hessischen Städte- und Gemeindebundes ergeben. Sollten zukünftig Bäume und Baumbestände schützenswert und/oder erhaltungswert vorhanden sein, müssen diese explizit erfasst und bewertet werden.

Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass die städtischen Grün- und Baumbestände auch durch die Aufhebung der Satzung nicht berührt sind.

Der Ausschussvorsitzende lässt über zwei Anträge zur Geschäftsordnung abstimmen:

- 1) Der TOP soll auf die nächste Sitzung geschoben werden (Antrag Frau Roelle)
- 2) Der TOP geht ohne Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung (Antrag Herr Müller)

Abstimmung zu 1): 2 Jastimmen 5 Neinstimmen
1 Enthaltung

Abstimmung zu 2): 6 Jastimmen 2 Neinstimmen

Die Abstimmungen ergeben, dass die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weitergeleitet wird.

Beschlussvorschlag:

Die Baumschutzsatzung vom 23.07.1990 (zuletzt geändert am 21.11.2001) wird aufgehoben.

Zu TOP 8

Aufbau eines Leerstandsmanagements für Wohn- und Gewerbeflächen

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass die Aufträge an die Verwaltung nun ausgearbeitet wurden. Die Aufgabenstellung und Ziele wurde seitens der Politik klar formuliert. Er weist vorab auf die Ablehnung des Magistrat hin.

Der Ausschussvorsitzende macht den Vorschlag, den Antrag zu erhalten und es soll über eine weitere Vorgehensweise beraten werden. In diesem Zusammenhang weist er auf eine Ausarbeitung des Kreises hin, die auf Ebene der interkommunalen Zusammenarbeit ein Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb einer Gebäudebörse erstellt haben. Dieses wird der Fachabteilung ausgehändigt.

Bürgermeister Ruppert zieht die Vorlage der Verwaltung zurück.

Beschlussvorschlag:

- 1) Das Büro **Baader Konzept** wird gem. Angebot vom 19.07.2012 mit der Erarbeitung eines kommunalen Flächenmanagements für Groß-Umstadt zum Preis von rd. 30.000 € beauftragt.
- 2) Für die Betreuung, Pflege, Aktualisierung, Beratung und Fortführung der Leerstandsbörse wird im Stellenplan eine **halbe Planstelle** bereitgestellt. Die Entgeltgruppe ist nach dem TvöD zu bestimmen.

Zu TOP 9

Bericht der Verwaltung - laufende Projekte

Bürgermeister Joachim Ruppert berichtet:

- für das Gutachten für das Bürgerhaus Klein-Umstadt das Büro Schuler und Schickling beauftragt wurde
- für die Marktanalyse wurde das Institut Innovatives Bauen aus Schwetzingen beauftragt; erste Ergebnisse sind im September zu erwarten
- dass, die HSE, Ansprechpartner Herr Joisten, als Erschließungsträger für die beiden Neubaugebiete „Unterhalb des Kreiskrankenhauses“ und „Abrundung Gustav-Hacker-Siedlung“ beauftragt ist; Anfang September sollen bereits die Eigentümer an-

- geschrieben werden
- für den Rieslingweg wurde die Offenlage beschlossen

Zu TOP 10 Anregungen und Mitteilungen

- Frau Roelle fragt nach dem Sachstand „Umzug UmStadtbüro“; Was kostet der Umzug? Wie hoch ist die Miete? Bürgermeister Ruppert antwortet, dass der Umzug erst in 2013 geplant ist. Es müssten auch noch Fragen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit geklärt werden, Stichwort: Schließung der Zulassungsstelle des Landkreises. Zur Frage über die Höhe des Mietbetrages, antwortet der Bürgermeister, dass dieser vertraulich behandelt wird.
- Herr Heb weist erneut darauf hin, dass in Semd in der Ernst-Reuter-Straße Bäume einer Laterne das Licht nehmen
- Herr Handschuh, der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass das selbe Problem in Richen am Sportplatz der Fall wäre und bittet um Abhilfe

Heiko Handschuh
Ausschussvorsitzender

Ramona Rohs
Schriftführerin